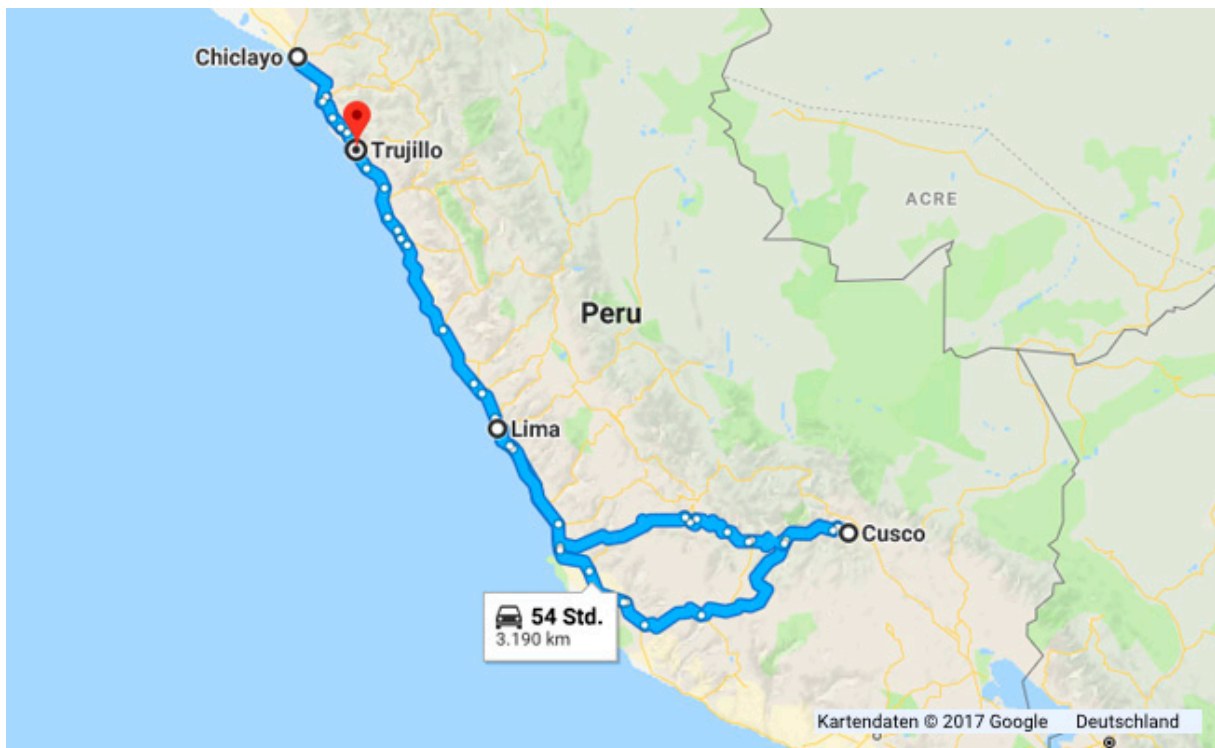


## Peru – der Norden, Kultur und Archäologie

Individualreise, 4 Tage, ab Chiclayo/bis Trujillo, min. 1 Teilnehmer

LIMA/CUSCO – CHICLAYO – TRUJILLO – LIMA/CUSCO



### 1. Tag: individuelle Ankunft – Chiclayo



Bei Ihrer Ankunft in Chiclayo werden Sie von einem unserer Mitarbeiter abgeholt und zu Ihrem Hotel in die Stadt begleitet.  
Ihr Hotel: Casa Andina Select Chiclayo o.ä.,  
Standardzimmer, Übernachtung mit  
Frühstück

## 2. Tag: Die Pyramiden von Túcume, Lambayeque und der Hexenmarkt



Nach dem Frühstück fahren Sie ins Tal der Pyramiden von Túcume, das Sie in einer knappen Stunde erreichen. Hier befinden sich insgesamt 26 Adobe-Pyramiden aus dem 8. Jahrhundert. Mit einer Höhe von fast 40m, einer Länge von 700m und etwa 100m Breite ist die Huaca Larga die gewaltigste Pyramide und gilt als größtes Lehmziegel-Bauwerk der Welt. Beim Besuch des angeschlossenen Museums bewundern Sie Original-Fundstücke aus der Zeit der Chimu-, Lambayeque- und Inka-Kultur. Auf dem Rückweg nach Chiclayo machen Sie Halt in Lambayeque, wo ein absolutes Highlight Ihrer Peru Rundreise auf Sie wartet. Im Jahr 1987 wurde in der Gegend ein ungeplündertes Grab eines Herrschers aus dem Reich der Chimú entdeckt. Im Museum Tumbas Reales de Sipán sind die kunstvoll gefertigten Schmuckstücke aus Gold, Silber und Kupfer sowie prachtvolle Keramiken, die im Grab des Fürsten von Sipán und später auch in benachbarten Gräbern gefunden wurden, zu bestaunen. Das Museum selbst ist eine Augenweide in Gestalt einer Pyramide und leuchtend rot gehalten. Danach fahren Sie wieder zurück nach Chiclayo und werden bei einer kleinen Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sehen. Neben einigen kolonialen Bauten ist der Hexenmarkt eine Attraktion in der Stadt der Freundschaft, wie Chiclayo auch genannt wird.

Ihr Hotel: Casa Andina Select Chiclayo o.ä., Standardzimmer, Übernachtung mit Frühstück

## 3. Tag: Auf der Panamericana nach Trujillo



Nach dem Frühstück werden Sie im Hotel abgeholt und brechen in Richtung Süden auf. Die Wüstenlandschaft entlang der Panamericana ist beeindruckend! Auf dem Weg nach Trujillo machen Sie Halt in der archäologischen Stätte Huaca El Brujo, ca. 60km nördlich von Trujillo. Hier finden Sie eine 2km<sup>2</sup> große Ruinenanlage, von der drei Tempelpyramiden zu sehen sind. Die Ausgrabungen am Ruinenkomplex aus der

Lambayeque- und Mochica-Kultur sind noch in vollem Gange. 2006 sorgte El Brujo für weltweite Schlagzeilen: Archäologen konnten eine sehr gut erhaltene weibliche Herrscher-Mumie aus der Mochica Kultur bergen, die vor Allem durch ihre Grabbeigaben, ihren kostbaren Schmuck und ihre Tätowierungen an Armen und Beinen beeindruckte und als die Fürstin von Cao in die Geschichte einging. Nach Ankunft in Trujillo steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

Ihr Hotel: Hotel Libertador Trujillo o.ä., Standardzimmer, Übernachtung mit Frühstück

#### 4. Tag: Pyramiden und der Strand von Huanchaco



Am Vormittag erkunden Sie die „Stadt des ewigen Frühlings“ während einer Stadtrundfahrt. Trujillo war die erste Stadt, die ihre Unabhängigkeit von Spanien proklamierte. Sie besuchen die Plaza de Armas mit dem Monumento de la Libertad, ein Werk des Deutschen Edmund Möller. Auf dem Rundgang sehen Sie die Kathedrale von Trujillo, typische Einkaufsstraßen sowie die alten Casonas, die teilweise begangen werden können. Im Anschluss besuchen Sie eine Sonnen- und eine Mondpyramide aus der Moche-Kultur (200 bis 800 n. Chr.). Die Sonnenpyramide ist für den Publikumsverkehr gesperrt, um die Ausgrabungen nicht zu beeinträchtigen. Man sieht sie jedoch von der Huaca de la Luna aus. Die beiden Pyramiden sind aus Millionen von typischen Adobe-Lehmziegeln erbaut. Farbenprächtige Reliefs machen diese Bauwerke zu einer unbedingt sehenswerten Attraktion. Die 340m x 220m große und 43m hohe Anlage La Huaca del Sol, die der Sage nach in nur drei Tagen mit Hilfe von 250.000 Männern und 140 Millionen Lehmziegeln errichtet wurde, ist das größte massive Bauwerk Amerikas. Hier wurden mächtige Zeremonien abgehalten; möglicherweise diente sie auch als Verwaltungsstätte. Die gegenüber liegende Huaca de la Luna besteht aus mehreren Tempeln aus ver-

schiedenen Eroberungsphasen der Mochica. Archäologen haben unter anderem mehr als 40 geopfert Krieger entdeckt. Anschließend ist es an der Zeit am herrlichen Strand von Huanchaco ein wenig die Seele baumeln zu lassen und die frischen Eindrücke sacken zu lassen. Hier in dem ehemaligen Fischerdorf sehen Sie die bekannten Fischerbötchen aus Schilf. Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen für Ihren Weiterflug.